

Zulassungsbedingungen

für die Teilnahme an KfT Deutsche Meisterschaften und Bundesausscheid



1 Ziel / Zweck

Die Deutschen Meisterschaften (IGP und FH) des KfT stellen Leistungswettbewerbe von Einzelmitgliedern – Mensch/Hund Team – dar und sind jährlich im Oktober an zwei aufeinander folgenden Tagen abzuhalten.

Der Bundesausscheid des KfT dient als Qualifikationsprüfung für die Deutsche Meisterschaft des VDH in der Sparte Gebrauchshunde.

Diese Verfahrensanweisung dient der Sicherstellung einheitlichen Zulassungsbedingungen für die Teilnahme an KfT Deutschen Meisterschaften und Bundesausscheid.

2 Begriffe

Ausrichter	KfT-Organisation, die vom Veranstalter mit der Durchführung der Siegerprüfung beauftragt wurde
BA	Bundesausscheid
DM	Deutsche Meisterschaft
Fährtenaufsicht	Eine vom LRO benannte Person (Fährtenverantwortlicher)
Fährtenleger	Für den Teil A der IGP benötigte Helfer, die besonders geschult sind
FCI	Fédération Cynologique Internationale; größter kynologischer Dachverband, dem auch der VDH angehört
FH	Fährtenhundprüfung
GO	Gebührenordnung des Klub für Terrier e. V.
GPL	Gesamtprüfungsleitung; im allgemeinen der LRO oder sein Stellvertreter
HF	Hundeführer
IGP	Internationale Gebrauchshundeprüfung der FCI
KfT	Klub für Terrier e. V. von 1894
KfT DM FH	Klub für Terrier Deutsche Meisterschaft Fährtenhund
KfT DM IGP	Klub für Terrier Deutsche Meisterschaft Internationale Gebrauchshund Prfg.
KfT DJM FH	KfT Deutsche Jugend Meisterschaft Fährtenhund
KfT DJM IGP	KfT Deutsche Jugend Meisterschaft Internationale Gebrauchshund Prfg.
LR / VDH-LR	Vom VDH zugelassener Leistungsrichter
LRO	Obmann der Leistungsrichter
PL	Prüfungsleitung; eine vom LRO benannte Person
PO	Prüfungsordnung
RB	Regionalbereich; Zusammenführung ehemaliger Landesgruppen zu einem Regionalbereich dem ein Koordinator zugeordnet ist. RB 01-Nord / RB 02-Ost / RB 03-Mitte / RB 04-West / RB 05-Süd
RM	Regionalmeisterschaft
Schutzdiensthelfer	Für den Teil C der IPO benötigte Helfer, die besonders geschult sind
SP	Siegerprüfung
TL	Technische Leitung
TSB-Bewertung	Bewertung von Trieb, Sicherheit, Belastbarkeit
VDH	Verband für das Deutsche Hundewesen e. V. mit Sitz in Dortmund;
Veranstalter	Organisation unter deren Namen die Veranstaltung stattfindet; hier Klub für Terrier e. V. von 1894

Zulassungsbedingungen

für die Teilnahme an KfT Deutsche Meisterschaften und Bundesausscheid



3 Allgemeine Zulassungsbedingungen

1. Eigentümer und Hundeführer müssen Mitglied im Klub für Terrier e.V. von 1894 sein.
2. Für jeden gemeldeten Terrier sind eine vom KfT/VDH/FCI anerkannte Ahnentafel, die Prüfungsanmeldung und das KfT-Leistungsheft vorzulegen.
3. Für jeden teilnehmenden Hund sind eine gültige Tollwut-Schutzimpfung und eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen.
4. Alle auf der KfT DM IGP und KfT DJM IGP teilnehmenden Terrier müssen HD- geröntgt sein. Terrier, deren HD-Röntgenergebnis „D“ oder schlechter ausgewertet wurde, dürfen bei den o.g. Prüfungen nicht geführt werden. Terrier mit einem künstlichen Hüftgelenk dürfen auf einer KLSP nicht geführt werden.
5. Für Terrier ab einem Alter von 10 Jahren und mehr, muss mit der Meldung ein tierärztliches Attest vorgelegt werden, in dem bestätigt ist, dass der Terrier den Anforderungen der abzulegenden Prüfung gewachsen ist.

4 Qualifizierung zur KfT Deutschen Meisterschaft IGP

Der Qualifizierungszeitraum für die KfT DM IGP im neuen Sportjahr beginnt eine Woche nach der KfT DM IGP im alten Sportjahr und endet drei Wochen vor der KfT DM IGP im neuen Sportjahr.

" Hündinnen bei denen im Qualifizierungszeitraum ein Wurf gefallen ist und deren 12 wöchige Sperrfrist, zum Schutz der säugenden Hündin, in diesen Zeitraum fällt, müssen "nur" eine Prüfung mit den geforderten Qualifikationsnormen nachweisen."

Für die Teilnahme an der KfT Deutschen Meisterschaft IGP sind qualifiziert:

1. Der Deutsche Meister des Vorjahres (HF/Hund) 2020: der Klub-Leistungs-Sieger 2019.
2. Teams (HF/Hund), die auf dem Bundesausscheid des KfT IGP3 die Qualifikationsvorgabe des VDH (270 Punkte im Gesamtergebnis und 85 Punkte in Abt. C, TSB Bewertung „ausgeprägt“) erreichen und bereit sind für den KfT auf der VDH DM IGP im Wettkampfsjahr zu starten. (Gilt nur noch für 2020)
3. Jedes Team (HF/Hund), das an der DM IGP teilnehmen möchte, muss **zwei** Prüfungen in der Stufe IGP3 auf KfT Prüfungen bei unterschiedlichen Leistungsrichtern (bei OG-Prüfungen) ablegen.
In den Abteilungen B und C müssen jeweils 85 Punkte erreicht werden, die TSB- Bewertung „ausgeprägt“ in der Abt. C ist erforderlich.
Teams (HF/Hund), die einen Probeschutzdienst zur DM in der Prüfungsstufe SPr3 (nur Abteilung C der IGP3) mit 85 Punkten TSB- Bewertung „ausgeprägt“ ablegen, benötigen für die nächste DM nur eine Prüfung mit der geforderten Qualifikationsnorm.
4. HF aus dem Ausland müssen Mitglied im KfT sein, der Hund muss ein KfT Leistungsheft besitzen und zwei Prüfungen nach IGP3 in ihrem FCI-Mitgliedsverband nachweisen. Diese Prüfungen müssen bei unterschiedlichen LR abgelegt werden. In den Abteilungen B und C müssen jeweils 85 Punkte erreicht werden, die TSB- Bewertung „ausgeprägt“ in der Abt. C ist erforderlich.
5. Die RB haben die Möglichkeit eine RM durchzuführen. Platz 1 bis 3 dieser RM und das Erreichen der Qualifikationsvorgabe in der Stufe IGP3 (270 Punkte im Gesamtergebnis, 85 Punkte in Abt. B und 85 Punkte in Abt. C, TSB Bewertung „ausgeprägt“) haben sich direkt zur DM qualifiziert.
Die RM muss von einem KfT LR, der nicht aus dem RB stammt, bewertet werden. Die Helfer in der Abteilung C legt der LR fest.
Zeitraum für die Durchführung beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet drei Wochen vor der DM IGP.

Zulassungsbedingungen

für die Teilnahme an KfT Deutsche Meisterschaften und Bundesausscheid



Das Teilnehmerfeld der KfT DM IGP ist auf insgesamt ca. 40 Teams begrenzt. Nach der Nominierung der qualifizierten Teams entsprechend der Punkte 1- 5, werden die noch freien Starterplätze nach der Bestenauslese benannt. (zwei Prüfungen im Schnitt)

Die Meldung erfolgt direkt an den LRO (Prüfungsanmeldung und Kopie des Leistungsheftes mit den letzten eingetragenen Prüfungen).

Gleichzeitig ist eine Startgebühr von 25,00 € auf das Bankkonto der ausrichtenden Ortsgruppe zu überweisen.

5 Qualifizierung zur KfT Deutsche Jugendmeisterschaft IGP

Der Qualifizierungszeitraum für die KfT DJM IGP für das neue Sportjahr beginnt eine Woche nach der KfT DJM IGP im alten Sportjahr und endet drei Wochen vor der KfT DJM IGP im neuen Sportjahr.

Die KfT DJM IGP wird gemeinsam mit der KfT DM IGP ausgetragen.

Startberechtigt sind Jugendliche KfT Mitglieder die körperlich in der Lage sind einen Hund der IGP gerecht zu führen und das Alter von 18 Jahren am Wettkampftag nicht überschritten haben.

Die KfT DJM IGP wird in den Prüfungsstufen IGP1, IGP2 und IGP3 durchgeführt.

Für die KfT Deutsche Jugendmeisterschaft IGP sind qualifiziert:

Teams (HF/Hund), die auf einer KfT Prüfung in der jeweiligen Prüfungsstufe ein Gesamtergebnis von mindestens 240 Punkten erreicht haben. In der Abt. C sind 85 Punkte und die TSB Bewertung „ausgeprägt“ nachzuweisen.

Die Meldung erfolgt direkt an den LRO (Prüfungsanmeldung und Kopie des Leistungsheftes mit den letzten eingetragenen Prüfungen)

Für Jugendliche wird keine Startgebühr erhoben.

6 Qualifizierung zur KfT Deutsche Meisterschaft FH in IGP-FH und IFH 2.

Der KfT Deutsche Meister FH wird in der Prüfungsstufe IGP FH ermittelt.

Der Qualifizierungszeitraum für die KfT DM FH im neuen Sportjahr beginnt 2 Wochen vor der KfT DM FH im alten Sportjahr und endet drei Wochen vor der KfT DM FH im neuen Sportjahr.

Die Teilnahme an der KfT DM FH zählt nicht als Qualifizierungsprüfung.

" Hündinnen bei denen im Qualifizierungszeitraum ein Wurf gefallen ist und deren 12 wöchige Sperrfrist, zum Schutz der säugenden Hündin, in diesen Zeitraum fällt, müssen "nur" eine Prüfung mit den geforderten Qualifikationsnormen nachweisen."

Für die KfT Deutsche Meisterschaft FH sind qualifiziert:

1. der Deutsche Meister in IGP-FH des Vorjahres (2020: der Sieger in IGP-FH des Vorjahres, sowie die beiden Klub-Fährtenhund-Sieger des Vorjahres)
2. Teams (HF/Hund), die bei der Deutschen Meisterschaft des VDH des vorherigen Sportjahres erfolgreich die IGP-FH abgelegt haben.
3. Jedes Team (Hund/Hundeführer), das an der KfT DM FH in der Prüfungsstufe IGP FH teilnehmen möchte, muss eine IGP FH mit mindestens 170 Punkten und eine IFH 2 mit mindestens 85 Punkten nachweisen. (Oder zweite IGP FH)
Eine Prüfung muss dabei beim KfT abgelegt werden.

Ausnahmeregelung für das Sportjahr 2020:

Im Sportjahr 2020 gelten für die Teilnahme in der Prüfungsstufe IGP FH auch die Bedingungen wie für IFH 2.

Drei Prüfungen mit mindestens 85 Punkten (IGP-FH zählt als zwei FH 2, mit mindestens 170 Punkten) nachweisen. Eine Prüfung davon muss im KfT abgelegt werden.

Zulassungsbedingungen

für die Teilnahme an KfT Deutsche Meisterschaften und Bundesausscheid



4. Jedes Team (Hund/Hundeführer), das an der KfT DM FH in der Prüfungsstufe IFH 2 teilnehmen möchte, muss drei Prüfungen mit mindestens 85 Punkten (IPO-FH zählt als zwei FH 2, mit mindestens 170 Punkten) nachweisen. Eine Prüfung davon muss im KfT abgelegt werden.

In der Prüfungsstufe IGP FH werden bis zu 16 Teams zugelassen. Der Sieger in dieser Prüfungsstufe ist der KfT Deutsche Meister FH.

Zusätzlich werden 8 Teams in der Prüfungsstufe IFH 2 zugelassen. Sollten die Startplätze der Prüfungsstufe IGP FH nicht genutzt werden, so können weitere Teams in der Prüfungsstufe IFH 2 zugelassen werden. Nach Nominierung der bereits qualifizierten Teams entsprechend der Punkte 1- 4, wird über die Bestenauslese ermittelt. (Drei Prüfungen im Schnitt.

Bei Punktgleichheit erhalten diejenigen den Vorrang die ihre Prüfungen im KfT abgelegt haben.

Die Meldung erfolgt direkt an den LRO (Prüfungsanmeldung und Kopie des Leistungsheftes mit den letzten eingetragenen Prüfungen.

Gleichzeitig ist eine Startgebühr von 25,00 € auf das Bankkonto der ausrichtenden Ortsgruppe zu überweisen.

Die KfT DM FH ist gleichzeitig die Qualifikation Prüfung (IGP-FH) für die Teilnahme an der VDH DM FH. Der LRO meldet entsprechend der Vorgaben des VDH eine Mannschaft. Es gilt die Bestenauslese in der Prüfungsstufe IGP FH, wobei Faktoren wie Prüfungserfahrung, das Alter des Hundes, sowie vorhergehende Prüfungsergebnisse mit in die Entscheidung einfließen.

7 Qualifizierung zur KfT Deutschen Jugendmeisterschaft Fährtenhund

Der Qualifizierungszeitraum für die KfT DJM FH im neuen Sportjahr beginnt 2 Wochen vor der KfT DJM FH im alten Sportjahr und endet drei Wochen vor der KfT DJM FH im neuen Sportjahr

Die KfT DJM FH wird gemeinsam mit der KfT DM IGP ausgetragen.

Startberechtigt sind Jugendliche KfT Mitglieder die körperlich in der Lage sind einen Hund in den FH Prüfungsstufen zu führen und das Alter von 18 Jahren am Wettkampftag nicht überschritten haben.

Die KfT DJM FH wird in den Prüfungsstufen IFH 1 und IFH 2 durchgeführt.

Für die KfT Deutsche Jugendmeisterschaft sind qualifiziert:

Teams (HF/Hund), die auf einer KfT Prüfung in der jeweiligen Prüfungsstufe ein Ergebnis von mindestens 80 Punkten erreicht haben.

Die Meldung erfolgt direkt an den LRO (Prüfungsanmeldung und Kopie des Leistungsheftes mit den letzten eingetragenen Prüfungen.

Für Jugendliche wird keine Startgebühr erhoben.

8 Zulassungsbedingungen für die VDH DM IGP

Der Bundesausscheid (BA) des KfT dient als Sichtungsprüfung, um die besten Teams HF/Hund zu ermitteln, die den KfT bei der Deutschen Meisterschaft IGP des VDH vertreten.

Bundesausscheid des KfT IGP3, letztmalig als eigenständige Prüfung 2020.

1. Die Durchführung des BA muss spätestens 6 Wochen vor der VDH-DM durchgeführt werden. Die Meldung der Teilnehmer für den BA erfolgt direkt an den LRO (Prüfungsanmeldung, Kopie des Leistungsheftes mit den letzten eingetragenen Prüfungen, Kopie der Ahnentafel). Diese muss spätestens 2 Wochen vor der SP beim LRO eingegangen sein. Es wird eine Startgebühr 25,00 € erhoben.

Zulassungsbedingungen

für die Teilnahme an KfT Deutsche Meisterschaften und Bundesausscheid



2. Für die Qualifikation zur VDH DM IGP ist eine Mindestpunktzahl von 270 Punkten, Note „Sehr gut“ erforderlich. In der Abteilung C müssen 85 Punkte bei ausgeprägtem TSB erreicht werden.

Der Klub-Leistungs-Sieger 2019 ist für die VDH DM qualifiziert.

Der LRO meldet entsprechend der Vorgaben des VDH eine Mannschaft. Es gilt die Bestenauslese, wobei Faktoren wie Prüfungserfahrung, das Alter der Hunde und die vorhergehenden Prüfungsergebnisse mit in die Entscheidung einfließen.

Neu ab 2021:

Die KfT DM IGP ist gleichzeitig die Qualifikationsprüfung zur VDH DM IGP.

Der LRO meldet entsprechend der Vorgaben des VDH eine Mannschaft. Es gilt die Bestenauslese, wobei Faktoren wie Prüfungserfahrung, das Alter der Hunde und die vorhergehenden Prüfungsergebnisse mit in die Entscheidung einfließen.